



13.05.2020

Liebe Mitglieder, liebe Freundinnen und Freunde unserer Gemeinden,
liebe Schwestern und Brüder,

vor mittlerweile zwei Monaten hat unsere Kirchenleitung beschlossen, aus Gründen des Infektionsschutzes die öffentliche Feier von Gottesdiensten auszusetzen; kurz darauf folgten die Bestimmungen der Bundesländer, die auch Versammlungen in Kirchengebäuden ausschlossen. Viele Menschen haben die „Liturgie für zuhause“ verwendet, in ihren Häusern und Wohnungen mit- und füreinander gebetet, die zahlreichen Angebote von Gottesdienstübertragungen im Internet, Radio und Fernsehen genutzt und auch sonst den Kontakt untereinander aufrechterhalten. Über alle diese Zeichen der Verbundenheit freuen wir uns sehr und danken Ihnen von Herzen!

Seit der letzten Woche sind sowohl in Baden-Württemberg als auch in den Kirchen unseres Bistums wieder öffentliche Gottesdienste möglich, wenn dabei bestimmte Sicherheitsmaßnahmen eingehalten werden. Auch wenn diese Maßnahmen dazu führen, dass sich das Gesicht unserer Feiern zum Teil erheblich verändern wird, haben sich die Kirchenvorstände unserer drei Gemeinden für eine vorsichtige Wiederaufnahme von Gottesdiensten – zunächst in Form von **Wort-Gottes-Feiern** – ausgesprochen.

Mit diesem Schreiben möchten wir Sie über die für die kommende Zeit geltenden Maßnahmen und Richtlinien informieren. Die ausführlichen Infektionsschutzkonzepte finden Sie auf der Homepage.

- Vor, während und nach den Gottesdiensten muss ein **Abstand von 2 m** zu Personen, die nicht im eigenen Haushalt leben, eingehalten werden. Das bedeutet, dass sich nur eine begrenzte Anzahl von Personen zeitgleich in den Kirchen aufhalten darf und den Gottesdienst mitfeiern kann. Die geringe Grundfläche der Kapelle in Herdern lässt eine Einhaltung des Mindestabstands nicht zu. Selbstverständlich sind alle Mitglieder der Gemeinde Hohentengen in den Kirchen in Dettighofen und Lottstetten willkommen!

- Um die Abstandsregeln in Dettighofen und Lottstetten einhalten zu können, stehen maximal **17 Einzelplätze** in den Kirchen zu Verfügung. Die Anzahl der Mitfeiernden kann sich auf bis zu 25 erhöhen, wenn Angehörige des gleichen Haushalts nebeneinander sitzen. In den Kirchen sind die freigegebenen Sitzplätze markiert; andere Plätze sind abgesperrt.
- Damit niemand wegen bereits überfüllter Kirchen wieder nach Hause gehen muss, ist eine **telefonische Anmeldung bis 12.00 Uhr des Vortags** (also in den meistens Fällen samstags) im Pfarramt (07742/6230) notwendig. Gerne können Sie auch eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter hinterlassen.
- Vom Betreten bis zum Verlassen der Kirchen muss durchgängig eine **Mund-Nasen-Bedeckung** getragen werden. Bitte bringen Sie eine entsprechende Maske zum Gottesdienst mit!
- Am Eingang werden Sie von Mitgliedern der Kirchenvorstände oder anderen in ihre Aufgaben eingewiesenen Personen begrüßt und auf die geltenden Hygiene- und Abstandsregeln hingewiesen. Sie helfen Ihnen dann auch, einen geeigneten Platz in der Kirche zu finden. Bitte halten Sie sich an ihre Anweisungen!
- Der Begrüßungsdienst überprüft die Anmelde- und notiert ggf. **Namen und Kontaktdaten** der Mitfeiernden, um im Fall eines positiven Testergebnisses die Infektionskette nachvollziehen zu können. Die Anmelde- und Kontaktdaten werden nach 21 Tagen vernichtet.
- Personen, die **Symptome einer Atemwegserkrankung** (u.a. Fieber, Husten, Halsschmerzen, Schnupfen) aufweisen oder in den letzten 14 Tagen direkten Kontakt zu an COVID-19 Erkrankten hatten, dürfen nicht am Gottesdienst teilnehmen und sind im Zweifelsfall vom Begrüßungsdienst abzuweisen.
- Im Eingangsbereich der Kirchen steht ein **Desinfektionsmittel** für die Hände bereit. Bitte machen Sie beim Betreten und Verlassen der Kirchen davon Gebrauch!
- Die **Weihwasserbecken** bleiben weiterhin leer.
- Jeglicher **Körperkontakt** mit Personen, die nicht im eigenen Haushalt leben, ist zu unterlassen. Das betrifft den Handschlag oder Umarmungen bei Begrüßung und Verabschiedung genauso wie Berührungen im liturgischen Vollzug, etwa beim Friedensgruß.
- Bei Gottesdiensten in geschlossenen Räumen darf aktuell nicht gesungen werden.
- So oft wie möglich soll **im Freien** Gottesdienst gefeiert werden; dafür bietet sich aktuell vor allem der Pfarrgarten in Dettighofen an. Dort besteht keine Mundschutzpflicht, außerdem darf gesungen werden. Die weiteren Abstands- und Hygieneregeln gelten selbstverständlich. Das Mitbringen eines Sonnenschutzes (Hut, Mütze, Tuch) ist ggf. hilfreich.
- Die Sakristeien dürfen nur vom Liturgischen Dienst betreten werden.
- Nach dem Gottesdienst kann bis auf weiteres **kein Kirchenkaffee** stattfinden.

- Beim Betreten und beim Verlassen der Kirchen muss ein Abstand von 2 m gewahrt bleiben, ebenso während des gesamten Verlaufs des Gottesdienstes. Auch vor den Kirchen (etwa auf dem Parkplatz) dürfen sich keine Gruppen bilden.

All das mag manche von Ihnen vielleicht abschrecken und davon abhalten, die Gottesdienste mitzufeiern. Das können wir gut verstehen. Auf vieles, was für uns selbstverständlich ist und liebgekommen wurde, müssen wir in der kommenden Zeit verzichten. Es soll sich deshalb niemand genötigt oder verpflichtet fühlen, diese Gottesdienste mitzufeiern.

Mit den oben geschilderten Maßnahmen tun wir unser Möglichstes, um eine Infektion mit dem Coronavirus zu verhindern. Eine absolute Sicherheit können wir jedoch nicht gewährleisten. Personen, die aufgrund ihres Alters oder einer Vorerkrankung besonders gefährdet sind, bitten wir darum, die Risiken einer Mitfeier zu bedenken und abzuwägen. Das Angebot der „Liturgie für zuhause“ wird auf jeden Fall auch weiterhin in der gewohnten Weise aufrechterhalten.

Die Gottesdienste in der nächsten Zeit:

Sonntag, 17.05.	10.00 Uhr	6. Sonntag der Osterzeit	Dettighofen
Sonntag, 17.05.	17.00 Uhr		Lottstetten
Donnerstag, 21.05.	10.00 Uhr	Christi Himmelfahrt	Dettighofen
Samstag, 23.05.	17.00 Uhr	7. Sonntag der Osterzeit	Dettighofen
Sonntag, 24.05.	10.00 Uhr		Lottstetten

Die Erfahrungen, die wir in diesen Gottesdiensten sammeln, bilden die Grundlage für weitere Planungen. Das Ziel ist es, für die kommende Zeit einen verlässlichen Rhythmus von Gottesdienstorten und -zeiten zu entwickeln. Auf der Homepage, im nächsten Gemeindebrief und über die kommunalen Blätter werden Sie darüber informiert. Selbstverständlich können Sie sich mit allen Fragen auch gerne an Pfarrer Florian Bosch wenden.

In Vorfreude auf ein Wiedersehen grüßen Sie von Herzen

Ute Elger, Sandra Kaiser, Edy Rehm und Florian Bosch